

Umwelttipp Haushalt und Garten

Kleine Safari im Garten

Um die Artenvielfalt steht es gut in der Schweiz – oder? 74 Prozent der Schweizer Bevölkerung sind dieser Meinung. Doch weit gefehlt. Seit 1900 geht die biologische Vielfalt in der Schweiz kontinuierlich zurück und hat inzwischen ein kritisches Level erreicht. Höchste Zeit, Gegensteuer zu geben.

Biodiversität bezeichnet die Vielfalt der Lebensräume, der Arten und der Gene sowie deren Interaktionen. Damit beschreibt Biodiversität die Vielfalt des Lebens genial in einem einzigen Wort. Sie ist unsere Lebensversicherung, denn wenn es ihr gut geht, geht es auch uns gut. Die Schweiz ist durch ihre geografische Lage reich an unterschiedlichen Lebensräumen. Doch fast die Hälfte davon ist inzwischen bedroht. Besonders gefährdet sind feuchte, trockene oder nährstoffarme Lebensräume. So sind in den vergangenen 80 Jahren zum Beispiel rund 95 Prozent der Trockenwiesen und -weiden in der Schweiz verschwunden. Pro Natura hat in einer kleinen Fotoserie eindrücklich aufgezeigt, wie sich Blumenwiesen in nur 20 Jahren radikal verändert haben. Die Zeit ist reif für gemeinsames Engagement auf allen Ebenen. 2017 hat der Bundesrat einen Aktionsplan Biodiversität verabschiedet. Das persönliche Engagement für die Natur kann aber auch schon im Kleinen vor der eigenen Haustür beginnen: Wer auf dem Balkon oder im Garten Wildblumen ansät, kann je nach Fläche und Standort bis zu 40 unterschiedlichen Blumenarten eine Heimat bieten. Mit der Vielfalt der Blumen steigt erwiesenermassen auch die Präsenz tierischen Lebens über und unter der Erde um ein Vielfaches. Ihr Garten wird bunt, wild und tierreich – der ideale Standort für kleine Safaris im Alltag. Der gepflegte Rasen der Nachbarn wirkt dagegen plötzlich wie ein artenarmer Vorstadt-Teppich.

Ergänzende Infos der Gemeinde:

- *Unsere Gemeinde setzt auf die naturnahe Pflege von Grünflächen, Hecken und Gewässern.*

Weiterführende Links:

[BirdLife Schweiz: Natur ums Haus](#)

[Pro Natura: Artenreiche Wiesen und Weiden](#)

[SRF: missionb.ch](http://SRF.missionb.ch)

Kontakt

Remo Bräuchi, Projektleiter
PUSCH Praktischer Umweltschutz
Postfach 211
8024 Zürich
Telefon +41 44 267 44 11
Direkt +41 44 267 44 62
remo.braeuchi@pusch.ch
www.pusch.ch

Priska Messmer, Projektleiterin
PUSCH Praktischer Umweltschutz
Postfach 211
8024 Zürich
Telefon +41 44 267 44 11
Direkt +41 44 267 44 67
Priska.messmer@pusch.ch
www.pusch.ch

Zürich, 1. März 2019